

Tarifinfo 03/2013

Tarifverhandlung für die Arbeitnehmer in der Landwirtschaft in Thüringen vertagt

Am 13. März 2013 fand die Tarifverhandlung zur Umsetzung der Bundesempfehlung in der **Landwirtschaft in Thüringen** statt.

Sie musste **ohne Ergebnis vertagt** werden.

Obwohl die Tarifvertragsparteien in etlichen Punkten Übereinstimmung erzielen konnten, gab es keinen für beide Seiten tragbaren Abschluss.

Streitpunkt waren wieder einmal, wie bereits in den vergangenen Jahren, die unteren Lohngruppen.

Die IG BAU-Tarifkommission war nicht bereit, einer neuen Niedriglohngruppe für Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung, die ab dem 01.03.2013 bei 7,07 €/h liegen sollte, zuzustimmen.

Darüber hinaus sollte die Lohngruppe 2 für Arbeitnehmer mit einem Teilfacharbeiterabschluss ab dem 01.03.2013 nur 7,50 €/h betragen.

Fest steht: eine derart niedrige Bezahlung in diesen Lohngruppen reicht den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern heute nicht für ein lebenswertes Dasein und treibt sie später in die Altersarmut.

Die Haltung der Arbeitgeber ist für uns auch deshalb unverständlich, da sie immer wieder behaupten, in den unteren Lohngruppen beträfe das nicht so viele Beschäftigte. Wenn es nur um wenige geht, kann es sie dann auch nicht wirtschaftlich ruinieren, diesen wenigen die geforderte Lohnhöhe von zu zahlen.

Die IG BAU wird den Arbeitgebern nun erneut einen Vorschlag unterbreiten. Ein neuer Verhandlungstermin wurde bisher nicht vereinbart.

Liebe Kolleginnen und Kollegen:

Unterstützt die Tarifkommission und macht eurem Unmut Luft!
Nur gemeinsam werden wir den Sprung zu einem besseren Ergebnis schaffen!